

der Bodensee in der Verkehrspraxis der fünf Länder, die ihn begrenzen, ein neutrales Gebiet darstellt, auf dem die österreichischen Dampfer aus dem Hafen von Bregenz bis nach Konstanz am entgegengesetzten Ende des Sees verkehren. Die an der Leiblach beginnende deutsche Grenze Vorarlbergs verläuft in weitem Zickzack längs der Algäueralpen in die Gebirgsgegend zwischen dem Kleinen Walsen- und obern Lechtal im äussersten Osten des Kronlandes. Da wird Tirol, durch dessen Gebiet Vorarlberg mit der übrigen österreichischen Monarchie zusammenhängt, zum Grenznachbar. Im übrigen durch hohe Gebirge geschieden, strecken sich Vorarlberg und Tirol über die Völkerstrasse des Arlbergs die Hände entgegen, und von Alpenland zu Alpenland geht einer der wichtigsten europäischen Schienenstränge. Die tirolische Grenze dehnt sich bis in die Südostecke Vorarlbergs, wo die Eisfelder der Silvretta erschillern, und wird auf dem Dreiländerspitz von derjenigen des Schweizer Kantons Graubünden abgelöst, die sich über den Grat, die Felsenzinnen, Gletscher und Schneefelder des Rätikons zum Rhein hinauszieht.

In der Südwestecke des eben umschriebenen Gebietes liegt, von der Schweiz und Vorarlberg umrahmt und in der Form eines Rechteckes an den Rhein hingeschmiegt, zum Teil Ebene, zum Teil Gebirgsland, das nur 159 Quadratkilometer grosse Fürstentum Liechtenstein. Von 10,000 Seelen bewohnt, bildet es nächst Monaco und San Marino, den kleinsten selbständigen Staat Europas. Seinen ebenen Teil durchkreuzt die österreichische Staatsbahnlinie Feldkirch-Buchs und verbindet das Fürstentum verkehrsreich mit Vorarlberg und der Schweiz. Liechtenstein, im gebirgigen Teil von der Samina, einem Nebenfluss der Ill, durchströmt, ist ein überaus gesegneter Fleck Erde mit Frucht- und Rebengeländen, anmutigen Hügeln, stattlichen Dörfern, Burgen und Schlössern, mit prächtigen Alpen und wild zerklüfteten Felsgipfeln.

Das 2570 Quadratkilometer grosse österreichische Kronland Vorarlberg, von rund 130,000 Seelen bewohnt, übertrifft den kleinen Nachbar an Bevölkerungszahl um das Dreizehn-, an Gebiet sogar um das Sechzehnfache. Ähnlich wie Liechtenstein vereinigt es in verhältnismässig engem Rahmen die Fülle der Naturreize, alle Stufenfolgen landschaftlicher Pracht von tiefen Tälern bis zu hohen Gipfeln, Ebene, freie, grüne Berge, stille Gründe, sonnige Weiden, Schluchtenromantik, Wasserstürze, Hochgipfel mit ewigem Schnee, und gewährt,